

Vortragsabend: „Mein Job macht mich wahnsinnig!“

16.09.2010, 19:30

Vortragsabend, Donnerstag, 16. September 2010

Detlef Hollmann, Gütersloh

Das Arbeitsleben fordert die Menschen anders als noch vor Jahren: Flexibilität, Arbeitsplatzunsicherheit, Leistungsdruck, Vereinzelung der Menschen, fehlende familiäre Einbindung.

Das damit verbundene Belastungsspektrum wird oft im Zusammenhang mit anderen gesellschaftlichen Entwicklungen als Ursache für das häufigere Auftreten psychischer Erkrankungen gesehen. Ist das so?

Burnout out: Ein Begriff unserer Zeit, gesellschaftlich akzeptiert als Synonym für die Aufopferung im Job.

- Was ist Burnout? Modekrankheit oder gesellschaftliches Problem?
- Was können Unternehmen tun, damit ihre Mitarbeiter (psychisch) gesund bleiben?
- Welche Rolle spielt die Führungskraft?
- Wie viel Verantwortung hat der einzelne Arbeitnehmer?

Der Düsseldorfer Medizinsoziologe Johannes Siegrist



untersucht seit den achtziger Jahren die gesundheitlichen Folgen von beruflichen Anerkennungskrisen und hat direkte Zusammenhänge nachgewiesen: zwischen ausbleibenden Belohnungserwartungen und entsprechenden Erfahrungen bei gleichzeitig hoher Verausgabungsbereitschaft einerseits und Herz-Kreislaufferkrankungen andererseits.

Der Referent des Abends, Detlef Hollmann, ist Projektleiter für betriebliche Gesundheitspolitik, Bertelsmann Stiftung (Programm Unternehmenskultur in der Globalisierung). Sein Vortrag findet im Haus der Stiftung, Brückenstr. 15, Waldshut, statt und beginnt um 19:30 Uhr; Näheres bei der Stiftung unter 07751-84 220.